



**Viele kleine Brücken, zusammengefügt zu großen Viadukten (Göltzschtalbrücke, oben, Elstertalbrücke, Lithographien um 1850):** Wahrscheinlich ging die Initiative für die beiden Zeichnungen von Schubert selbst aus. Der 1846 von ihm mitbegründete Sächsische Ingenieur-Verein ließ nach einer Baustellen-Besichtigung 1849 vom

*Dresdner Maler Wilhelm Bäsler „technisch interessant aufgefaßte“ Darstellungen anfertigen. Sie sind die einzigen Bildquellen vom Bauzustand, deshalb von hoher Aussagekraft, und wurden 1851 von der sächsischen Regierung neben Brückenmodellen auf der Ersten Weltausstellung in London präsentiert.*

